

L04109 Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 19. 7. 1895

,Lieber Freund,

nach kurzen Wanderung durch böhmische Wälder, Bäder, Ausstellungen und Theater bin ich vor ein paar Tagen beim »LEOPOLD« gelandet und will Sie von hier aus vielmals herzlich grüßen. Außerdem aber wiederhole ich meinen wohl-  
5 gemeinten Rath: kommen Sie auch hieher. Von der Gesellschaft will ich gar nicht reden – aber Natur und Küche sind noch besser als voriges Jahr. Verfäumt haben Sie schon genug: z. B. die Erstaufführung der »Jugendsünde« von PSERHOFER, einen blauen Kamgarnanzug von BEER-HOFMANN und drei Witze von PAUL VON SCHÖNTHAN. Geben Sie Acht, daß Sie nicht gar zu viel zu bereuen haben  
10 und begeben Sie sich eilends her. Sonst reift am Ende noch LAUTENBURG ab, und es bleibt von Berliner Direktoren nur Blumenthal übrig – das ist für Sie, mit Ihren ewigen Versuchen, vortheilhafte Verbindungen anzuknüpfen, doch zu wenig. – Weiters soll Ihnen nicht verhehlt werden, daß man an schönen Tagen Frau Odilon ihr Rad bummeln sehen kann, was Ihrer Lüsternheit einen jähnen und  
15 geflissentlichen Reiz bedeuten dürfte. Auf die NEUE REVUE u ZEIT bin ich abonnirt – Ihr Bildungstrieb braucht also keine Hemung zu erleiden.

,Zu weiteren Auskünften bin ich gerne bereit – am liebsten mündlich.

Mit herzlichem Gruß Ihr

ArthurSch

20 19. 7. 95

ISCHL RUDOLFSHÖHE.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 19. 7. 1895 in Wien
- Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [19. 7. 1895 – 22. 7. 1895?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 96.
- Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1237 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- ✉ Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 268–269.

### Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1

**Berlin**, *Hauptstadt*, 1

BLUMENTHAL, OSKAR (13. 3. 1852 Berlin – 24. 4. 1917 ebd.), *Schriftsteller, Journalist, Theaterleiter*,  
1

**Böhmen**, *Region*, 1

**Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter)**, *Hotel*, 1

LAUTENBURG, SIGMUND (11. 9. 1851 Budapest – 21. 7. 1918 Marienbad), *Theaterleiter, Schauspieler*,  
1

**Lehártheater**

Aufführung von Jugendsünden. Schwank in einem Aufzuge, Cavalleria rusticana, 16.7.1895, 1

*Neue Revue. Wiener Literatur-Zeitung*, 1

ODILON, HELENE (31. 7. 1863 Dresden – 9. 2. 1939 Baden bei Wien), *Schauspielerin*, 1

PSERHOFER, ARTHUR (28. 10. 1873 Wien – 13. 1. 1907 Berlin), *Schriftsteller, Theaterleiter*, 1  
– *Jugendsünden. Schwank in einem Aufzuge*, 1

SCHÖNTHAN-PERNWALD, PAUL VON (19. 3. 1853 Wien – 4. 8. 1905 ebd.), *Schriftsteller, Journalist*, 1

*Die Zeit. Wiener Wochenschrift*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 19. 7. 1895. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04109.html> (Stand 14. Februar 2026)